



Nachruf

Die Gemeinde Heiningen trauert um ihren ehemaligen Gemeinderat

Jakob Frieß

der im Alter von nur 69 Jahren am 30. September 2025 verstorben ist.

Jakob Frieß gehörte dem Heiningen Gemeinderat seit dem 15. April 2013 an. Er rückte für den ausscheidenden Gemeinderat Walter Renz für die Freie Wählerliste, für die er zweimal kandidiert hatte, in das Gremium nach. Er gehörte dort passenderweise dem Technischen Ausschuss an und war auch Unterzeichner des Protokolls des Technischen Ausschusses. Zudem war Jakob Frieß stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes. Bei der Kommunalwahl im Jahr 2014 wurde er mit hohem Stimmresultat in den Gemeinderat wiedergewählt. Dies zeigte das große Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in Jakob Frieß. Leider musste Jakob Frieß aus gesundheitlichen Gründen im Juli 2014 den Gemeinderat verlassen und konnte sein Mandat nicht mehr wahrnehmen. Dies ist ihm nicht leichtgefallen, da er sich gerne eingebracht hat.

In seiner kurzen Zeit im Gemeinderat und auch innerhalb der Freien Wählerliste brachte Jakob Frieß seinen Sachverstand und seine Sicht der Dinge ein und zeichnete sich dabei durch eine hohe Kollegialität aus.

Jakob Frieß, der einer alteingesessenen Bauernfamilie entstammte, war sehr eng mit seiner Heimatgemeinde Heiningen verbunden. Dies zeigte sich auch in seiner Kandidatur für das Amt des Bürgermeisters bei der Wahl im Jahr 1992 in Nachfolge des damaligen Bürgermeisters Hans-Jörg Schädler. Besonderes Augenmerk in seiner kommunalpolitischen Arbeit legte Jakob Frieß auf die Belange der hiesigen Landwirtschaft und die Bewahrung der heimischen Natur.

Unser aufrichtiges Mitgefühl in der Zeit der Trauer gilt seiner Frau Le und den gemeinsamen Kindern sowie seinen Geschwistern und allen Angehörigen.

Die Gemeinde Heiningen und der Gemeinderat werden Jakob Frieß stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Matthias Kreuzinger
Bürgermeister